

Gedanken zum Wochenende 11. Oktober 2014

Wie geht Versöhnung?

Unter Christen, sei es in der Ehe, in der Familie, in der Gemeinde oder in der Nachbarschaft ist nicht immer nur Friede und Freude, Eintracht und Verständnis, nein, sondern es gibt auch Streit und Wut, man tut sich gegenseitig weh, ist wenig einfühlsam miteinander, ja, auch Christen werden aneinander schuldig, genauso wie andere Menschen auch. Entscheidend ist aber, wie wir damit umgehen. Die Bibel zeigt uns wie:

Einen wertvollen Tipp aus dem Epheserbrief (Kap.4, V.26b) gebe ich Brautpaaren beim Traugespräch gerne mit auf den Weg: *„Lasst die Sonne nicht über Eurem Zorn untergehen“*. Das heißt: Wenn Ihr Euch gezofft habt, nehmt Eure Wut nicht mit in die Nacht. – Egal, wie spät der Abend ist, rafft Euch noch mal auf: *„Komm, wir wollen uns doch vertragen, lass uns noch mal miteinander reden!“* Egal, wie müde Ihr seid. Wenn Ihr gestritten habt, versöhnt Euch *„bevor die Sonne untergeht“*! Denn ein Streit, der mit in die Nacht genommen wird, verhärtet sich. Versöhnung dagegen ist ein ganz wunderbares Erlebnis. Es ist so wunderbar, dass man es mit Worten gar nicht ausdrücken kann. Der Liederdichter Jürgen Werth versucht es mit Bildern: *„Wie ein Fest nach langer Trauer, wie ein Feuer in der Nacht, ein offenes Tor in einer Mauer, für die Sonne aufgemacht. Wie ein Brief nach langem Schweigen, wie ein unverhoffter Gruß, wie ein Blatt an toten Zweigen, ein Ich-mag-dich-trotzdem-Kuss. So ist Versöhnung, so muss der wahre Friede sein, so ist Versöhnung, so ist Vergeben und Verzeih'n“*. (nachzulesen – besser noch nachzusingen ist es in unserem neuen „Liederheft für die Gemeinde“: „Kommt, atmet auf“ Nr. 052). - Gott will, dass wir Versöhnung erleben und ER will, dass wir uns letztendlich - bevor es für uns Nacht wird - auch mit IHM versöhnen. Es kann geschehen.

Ich wünsche Ihnen ein versöhnliches Wochenende.

Pfarrer Bernd Töpfer, Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Marktheidenfeld

Ich möchte Sie herzlich einladen: Raffen Sie sich auf, kommen Sie zum **Dekanatskirchentag** am nächsten **Sonntag 19. Oktober ab 10.00 Uhr** in die Scherenberghalle nach Gemünden: Zum Thema **„So ist Versöhnung“** wird es einen Festgottesdienst geben, einen Markt der Möglichkeiten, Seelsorgeangebote, Musik und Theater u.v.m.; zudem einen eigenen Kindertag und einen CVJM-Dekanatsjugendtag mit „Radieschenfieber“... Von Marktheidenfeld aus fährt ab 9.00 Uhr ein kostenloser Bus ab Friedenskirche.

Weitere Infos unter: www.evangel-dekanat-lohr.de oder www.marktheidenfeld-evangelisch.de,